

Geistliches Jahresmotto 2017

‘Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet’

Fastnacht und Christusbegegnung???

Die Fastnacht feiern und Christus begegnen, hört sich für viele merkwürdig an. Aber die heutigen Feiern haben sich weit vom Ursprung entfernt. Genau gesagt gibt es verschiedene Wurzeln der Fastnacht: heidnische und christliche.

Die christlichen Wurzeln der Fastnacht sind fast vergessen. Sie finden sie in einer *klassischen* Fastnachtssitzung und bildet den politischen Widerstand gegen das Militär Napoleons ab. Clevere Christen verwendeten Symbole beider Seiten, um einmal im Jahr *ungestraft* den Herrschern die Meinung sagen zu können. Die klassische Fastnachtssitzung stellt ein Abbild der Eucharistiefeier dar.

Kirchenbänke: Die langen Festbänke und Tische stehen bei der Sitzung längs und nicht wie die Kirchenbänke quer.

Einzug/Auszug: Alle erheben sich beim Einzug und Auszug des Elferrates, wie in der Messe.

Zwölf Apostel: Sie werden durch den Elferrat abgebildet. Die Eröffnung der Fastnacht am 11.11. ist der Beginn der alten Adventszeit.

Dreifaltigkeit: Sie wird durch Prinz, Bauer und Jungfrau besonders im Kölner Raum dargestellt.

Halleluja: Es wird durch das Helau ersetzt.

Predigt: Die frühere Kanzel wird zur Bütt. Die Büttrede ist klassisch eine Rede des politischen Widerstands.

Brot und Wein: Sie werden in der Sitzung auf den Tischen gereicht. Das Brot der Sitzung ist die Brezel in der Form einer Acht als Symbol der Ewigkeit.

Fastnachtsfarben: Sie sind der französischen Flagge in Rot, Weiß und Blau entnommen und um Gelb erweitert.

Fastnacht: Eigentlich war es die Nacht vor der Fastenzeit, der heutige Veilchendienstag.

Karneval: Dieser Begriff könnte von ‘carne levare’ abstammen. Es bedeutet ‘Fleisch wegnehmen’ - also Fasten.

Die wichtigste Eigenschaft aber findet sich in der **Freude**. Als Geschöpfe Gottes sollen wir die *Frohe* Botschaft leben. Trotz aller Schwierigkeiten durch politische Umstände, Krankheiten oder vieles mehr, weiß ein Christ, dass Gott sein Leben prägen soll und nicht wie damals Napoleon oder heute...???

Im Sinn der katholischen Lebensfreude und der politischen Wachsamkeit wünsche ich Ihnen eine fröhliche Fastnachtszeit.

Ihr Pfr. Marcus Fischer